

[Free read ebook] Globale Masslosigkeit: Der (un)aufhaltsame Zusammenbruch des weltweiten Mittelstandes

Globale Masslosigkeit: Der (un)aufhaltsame Zusammenbruch des weltweiten Mittelstandes

Von Huschmand Sabet
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1353248 in BcherVerffentlicht am: 2005Einband: Gebundene Ausgabe223 Seiten | File size: 54.Mb

Von Huschmand Sabet : Globale Masslosigkeit: Der (un)aufhaltsame Zusammenbruch des weltweiten Mittelstandes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Globale Masslosigkeit: Der (un)aufhaltsame Zusammenbruch des weltweiten Mittelstandes:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
18 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Nullrunde für Superreiche
Von Ein Kunde
Der SPIEGEL stellt Sabet mit seinem Buch in eine Reihe mit Noam Chomsky, Erhard Eppler und Naomi Klein. Dafür gibt es gute Gründe: Nach der Lektüre von *Globale Malosigkeit* sieht der Leser die rasanten Abläufe und Geschehnisse in unserer globalen Welt zusammenhängender und mit geschärftem Blick. Anhand neuester Zahlen zeigt Sabet aktuelle (Un)Verhältnismäßigkeiten auf: Der Vermögenszuwachs des drittreichsten Mannes der Welt im Jahre 2004 war mehr als zehnmals so groß wie das Jahresbudget der Vereinten Nationen. An anderer Stelle verdeutlicht Sabet, dass die jährliche Ertragssumme aus dem Drogen- und Menschenhandel 8.000 (!) mal so groß ist wie die addierten Jahresbudgets der drei bedeutendsten deutschen karitativen Institutionen. Ein grosser Pluspunkt des Buches besteht darin, dass es Sabet gelingt, die teils komplexe Materie in einer allgemein verständlichen Sprache darzustellen. Der interessierte Leser ist ihm deshalb nicht nur für einige sehr erhellende Anekdoten, sondern auch ein Glossar am Anfang des Buches dankbar. Im ersten Teil des Buches erläutert Sabet die derzeitigen Bedrohungen der Weltwirtschaft, die insbesondere durch undurchsichtige Geschäfte im Investmentbanking entstehen. Er führt aus, warum sich sowohl in armen als auch reichen Ländern die Kluft zwischen Reich und Arm zunehmend vergrößert. Sabet weist nach, dass unter den bestehenden Spielregeln diese Polarisierung nicht zu unterbinden ist. Dadurch, so Sabet, nimmt der Weltmittelstand den selben Weg wie die Dritte Welt der tiefe Fall in die weltpolitische und weltwirtschaftliche Bedeutungslosigkeit. Der reale Vermögensverlust des Weltmittelstandes gefährdet die Demokratie und begünstigt weltweit soziale Unruhen und Terrorismus. Um diesen Trend zu stoppen, fordert der Autor freiwillige Nullrunden für das Vermögen der Multi-Millionäre und Milliardäre! Hier offenbart das Buch einen Schwachpunkt: den Mangel an Vorschlägen zur praktischen Umsetzung dieser Nullrunden der Superreichen. Sabet delegiert lediglich die Verantwortung an die Milliardäre. Wahrscheinlich wohlwissend, dass er bei der Unterbreitung von konkreten Vorschlägen in Argumentationsnot geraten kann. Der zweite Teil des Buches ist Grundsatzfragen gewidmet. Dieser Teil ist vor allem deshalb so interessant und überzeugend, da Sabet hier über den Tellerrand hinausschaut und Verbindungen zu anderen Kulturkreisen herstellt. Dieser Blick in die Welt ist nicht nur informativ, sondern einfach spannend zu lesen. Die Frage, welche Werte eine nachhaltige Entwicklung der Weltwirtschaft und deren Finanzmärkte begleiten sollen, nimmt einen breiten Raum ein. Hier erweitert Sabet seine Argumentation und behauptet, dass auch im kulturellen und religiösen Bereich tief sitzende, konfliktträchtige Vorurteile bestehen. Im Bereich des interreligiösen Dialogs sieht Sabet zwar durchaus Fortschritte, diese gilt es allerdings weiter voranzubringen. Der Lösungsansatz liegt für ihn in der vorbehaltlosen Anerkennung der Einheit der Religionen und ihrer Stiftergestalten. Um seinen Ansatz zu untermauern, unternimmt er eine Exkursion zu den großen Aufklärern. Insbesondere mit Immanuel Kant werden Eckpfeiler einer Religion skizziert, die er nicht im Widerspruch zu den wissenschaftlichen Erkenntnissen und der geistigen Autonomie des Individuums sieht. Abschließend zeigt das Buch die Reichweite geistiger, kultureller und wirtschaftlicher Potenziale auf. Sabet ermutigt den Leser, diese vorhandenen Potenziale zu verwirklichen. Damit wendet sich der Autor auch an die Pessimisten unserer Zeit, die er weltweit in der Mehrheit sieht. Man muss nicht mit jeder These Sabet einverstanden sein, aber genau das macht *"Globale Malosigkeit"* für den Leser so spannend: Man kann sich an einigen Aussagen Sabet durchaus reiben und wird ihm im Prinzip doch zustimmen (müssen).
7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fünf Sternchen für die Hoffnung
Von Klaus Grunenberg
Die Malosigkeit als globale Eigenart menschlichen Verhaltens? Dieses allein nur anzunehmen und nicht die Natur als Mutter der Verschwendung anzusehen, der wir alle entstammen, das wäre zu kurz gesprungen. Nein, so sind wir halt als Kinder der Natur und deswegen ist Malosigkeit in der Ideenentfaltung und deren Umsetzung vielleicht die einzige Rettung auf Erden. Was wird in diesem Buch geboten? Erst einmal ein Glossar zu Anfang. Der hilft uns Leser zu Beginn alles besser zu verstehen und somit anzunehmen, was geboten wird. Dann geht es hinein mit Verve und der Mittelstand, neben den armen und ärmsten Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft - der wird als das Hauptziel eines rasanten Werteabfalls ausgemacht und die These im Folgenden immer wieder erhärtet (siehe Abbildg. 1 auf Seite 138 !). Mittelstand, das sind wir alle in der westlichen Gesellschaft, die in der Hauptsache durch ihre Steuern und (bisherige) Arbeit den Konsum und dessen Ermöglichung gesichert haben, also Arbeiter und Angestellte, Selbständige (mittlere und gehobene Beamte wahrscheinl. mit eingerechnet). Hier Beamte aber nicht (siehe erste Tabelle, Seite 32!). Dann die Hinwendung zu den wachsenden Milliarden und Millionen weltweit und deren Aktivitäten, Möglichkeiten und so weiter. Wir haben das irgendwo schon einmal gehört oder gelesen, aber die Rasanzen der Entwicklung bisher wohl in den Wind geschlagen. Huschmand Sabet geht aber auch auf andere Dinge und Gegebenheiten ein, die unterschwellig geschehen und durch gezielte Leitung vermittelt werden (z.B. auf die Medien und deren finanzielle Hintermänner). Religion, Toleranz, der Zusammenhang des menschlichen Denkens und Fühlens (Zweifelsystem, der eine Flügel Wissenschaft, der andere Religion, wie schön!) werden eingehend besprochen. Das alles kann ich hier natürlich nur verkürzt wiedergeben und so ist der Hinweis auf die Arbeit des Katholiken König, der ja in seinen Vorstellungen weit über das Maß von Toleranz hinausgeht, ein sehr wichtiger Hinweis des Autors. Was gibt uns also dieses Buch? Einen Trost, eine Hoffnung. Kleine Schritte der Hilfsorganisationen und der privaten Spender, große Schritte, wie die von Bill Gates, George Soros oder früher Andrew Carnegie, alles zusammen wird etwas bringen, wenn es gelingt, die Mächtigen dieser Welt davon zu überzeugen, da sie ungleich mehr Freude am Leben haben werden (einschließlich der ihnen gegönnten Mehrwerte), wenn die aktiv an dem mitarbeiten, was nicht erst Kant, sondern wohl

alle Religionsstifter und Philosophen erkannten und sagten, Mensch bleiben und sich erfreuen an ihm. Das ist tröstlich und allein der Grund dafür, da man nicht nur Chaos von unglaublicher Rasanzen erwarten darf, was eigentlich, wenn es so weiterluft, wie hier z. T. aufgezeigt, zu einem baldigen Ende führen wird. Dann aber werden keine Bücher mehr geschrieben, wie dieses hier. Huschmand Sabet muß man für seinen Versuch einer belebten Hoffnung sehr danken und hoffen, da es gelingt, eine Weltgemeinschaft zu organisieren, die dem Ziel entspricht. Das Ziel kann nicht nur ein besseres Leben nach dem Tode sein. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannender Krimi ist nichts dagegen! Von John Reader Huschmand Sabet zeigt in seinem Buch glasklar die Realität auf, die viele Menschen gern verdrängen möchten und die der Seite der extrem Reichen gar nicht gefallen werden. Er scheut nicht die Szenerie und Machenschaften der Verschleierungstaktiker aufzudecken und hat sehr gut die Gesamtlage und die Zusammenhänge umschrieben. Besonders klar kommt zum Ausdruck, da wenn die Situation so weiterluft wie bisher, da dann mittelfristig alles Kapital in einer oder nur noch ganz wenigen Händen ist. Es wäre eine unerträgliche Situation, wenn nicht die Global Marshall Plan Initiative der auch Huschmand Sabet zugetan ist Anlass zur Hoffnung gäbe. Und wenn Karlheinz Bhm schreibt, das Buch gehört als Pflichtlektüre in alle Schulen der Welt, vor allem in die Schulen der reichen Länder, dann ist dem eigentlich nichts mehr hinzuzufügen!

Produktbeschreibung Der (un)aufhaltsame Zusammenbruch des weltweiten Mittelstands. Ein Report an die Global Marshall Plan Initiative. Düsseldorf. (Patmos). 2005. geb.mSU. 224 S. (NaVS).

Pressestimmen "Sabets wichtige Botschaft: Es reicht auf dieser Erde für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Habgier." Franz Alt "Das Buch gehört als Pflichtlektüre in alle Schulen der Welt, vor allem in die Schulen der reichen Länder." Karlheinz Bhm "Ich freue mich, dass die Vielzahl kritischer Analysen über den heutigen Zustand der Welt durch Sabets Buch bereichert wird." Vaclav Havel